

## Zwischenmitteilung **im zweiten Halbjahr 2012** (gemäß § 37 WpHG)



automechanika  
innovationaward



Die ECO.  
Ausgezeichnet  
und TÜV getestet.



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Highlights 2012</b>	<b>3</b>
<b>Vorstandsvorwort</b>	<b>6</b>
<b>Konzernabschluss</b>	
Konsolidierte Bilanz	9
Gesamtergebnisrechnung	10
Kapitalflussrechnung	11
<b>Disclaimer</b>	<b>12</b>
<b>Kontakt / Finanzkalender</b>	<b>13</b>

## Highlights in 2012

### Januar 2012:

#### **Einfach Genial: iQ Power erzielt 1. Platz beim MDR-Zuschauerpreis 2011**

In der Zuschauerwertung der bekannten Verbrauchersendung „Einfach Genial“ des MDR (Mitteldeutscher Rundfunk) erlangt die innovative Technik von iQ Power mit einem Zuschauervotum von 38% den mit Abstand 1. Platz beim Zuschauerpreis 2011. Das ausgezeichnete Votum ist ein klarer Beweis über die Meinung der Verbraucher zu der Innovation von iQ Power.

### März 2012:

#### **Strategische Neuausrichtung der iQ Power AG**

Management und Verwaltungsrat der iQ Power AG kündigen ein Maßnahmenpaket zur strategischen Neuausrichtung des iQ Power Geschäftsmodells an. Danach wird sich die iQ Power AG künftig stärker auf das reine Lizenzgeschäft konzentrieren und eine verminderte Rolle bei Produktion und Vertrieb von Batterien in Europa wahrnehmen. Ziel ist eine deutliche Verschlankeung der Konzernstruktur, wodurch die Kosten der Gesellschaft signifikant verringert und das Erreichen der Renditeziele gefördert werden. Im Vordergrund steht hierbei die Prämisse: Rendite vor Umsatz. Zu den Maßnahmen zählt unter anderem eine intensivere Zusammenarbeit zwischen dem europäischen Batterie-Fertigungsbetrieb und dem Werk des koreanischen Joint Ventures iQ Power Asia. Der europäische Fertigungsbetrieb und der Vertrieb von Batterien in Europa soll hierzu in die Verantwortung eines strategischen Partners übergeben werden.

#### **Entwicklungs- und Lizenzabkommen für Südamerika mit dem brasilianischen Batteriehersteller Moura**

Das Abkommen zwischen der iQ Power AG und dem führenden brasilianischen Batteriehersteller Moura S.A. zielt auf die gemeinsame Entwicklung spezieller Blei/Säure-Starterbatterien mit hoher Zyklfestigkeit, sogenannter EFB-Batterien (Enhanced Flooded Batteries), für den Automobilmarkt. Grundlage hierfür ist die von iQ Power entwickelte Technologie seiner patentierten Elektrolyt-Durchmischung mit Hilfe passiver Mischelemente sowie das Knowhow und die Erfahrungen von iQ Power mit hochzyklfesten Batterien auf Basis dieser Technologie.

Das Abkommen sichert Moura das Recht, nach der initialen Entwicklungsphase die iQ-Technologie in Lizenz für die Herstellung solcher Batterien zu nutzen und darauf basierende Produkte exklusiv auf dem südamerikanischen Kontinent sowie der Karibik zu vertreiben. Auch ein Verkauf auf dem europäischen Markt ist möglich. Darüber hinaus erlaubt das Abkommen Moura, die iQ-Technologie auch für andere Starterbatterien sowie für Traktions- und Industriebatterien in Lizenz zu nutzen.



**April 2012:****Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die iQ Power AG ihre Umsatzerlöse um 17% auf 10,8 Mio. Euro gesteigert (Vorjahr: EUR 9,3 Mio.). Das Gesamtergebnis wurde durch einmalige Restrukturierungskosten im Zuge der Neuausrichtung der Gesellschaft stark beeinträchtigt. Vor Sondereffekten verbesserte sich das operative Ergebnis um rund 10%. Zukünftig möchte sich das Unternehmen auf das reine Lizenzgeschäft fokussieren.

**Mai 2012:****Die iQ Power AG verkauft das Europageschäft durch Management Buy-Out (MBO)**

Im Zuge der Konzern-Neustrukturierung trennt sich die iQ Power AG von seinem Produktionsbetrieb und dem Vertrieb in Europa. Dabei wurden die Unternehmensanteile am Fertigungsbetrieb Interbat d.o.o. mit Sitz in Maribor, Slowenien sowie die europäische Vertriebs- und Handelsorganisation iQ Power GmbH mit Sitz in Chemnitz, Deutschland im Zuge eines Management Buy-Out (MBO) veräußert. Beide Unternehmen behalten ihren Namen bei und führen ihre bisherigen Aktivitäten auf der Grundlage einer nicht-exklusiven Lizenz für die Produktion und den Vertrieb von Batterien mit iQ Power-Technologie in Europa wie gehabt fort. Die iQ Power AG ist weiterhin mit einem Anteil von 15 Prozent an beiden Unternehmen beteiligt.

Nach Verschlinkung der Konzernstruktur wird sich die iQ Power AG künftig auf das Lizenzgeschäft sowie auf die Vermarktung der patentierten eigenen Technologie konzentrieren.

**Juli 2012:****Neuer institutioneller Investor engagiert sich in iQ Power**

Die iQ Power AG hat 15 Mio. Aktien aus eigenem Bestand an einen europäischen Investor, der ein langfristiges Anlageziel verfolgt, veräußert. Durch die Transaktion hat die iQ Power AG die Anteilsschwelle von 3 Prozent an der eigenen Gesellschaft unterschritten und den Bestand an eigenen Aktien auf 244.695 Anteile reduziert.

**Investition in iQ Power durch Verwaltungsratsmitglied**

Die iQ Power AG gibt bekannt, dass das Verwaltungsratsmitglied Won-Lak Choi eine Investition von 728.356,50 Euro in die iQ Power AG tätigen wird. Neben seiner Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrats ist Won-Lak Choi Vorsitzender der KG Power Inc., dem Joint Venture Partner der iQ Power Asia Inc.

Der Zustimmung des iQ Power Verwaltungsrats vorausgesetzt, wird Won-Lak Choi im Gegenzug für die Investition neu auszugebende Aktien zu einem Preis von 0,01275 Euro pro Aktie (15 Prozent unter dem Durchschnittskurs des Monats Juni 2012) erhalten, weshalb die iQ Power AG eine außerordentliche Generalversammlung zur Zustimmung einberufen wird.

**August 2012:****Volksrepublik China erteilt iQ Power zweites Patent für Technologie der Elektrolyt-Durchmischung**

Das neu erteilte Schutzrecht ist ein Verfahrenspatent für die Montage der Bauteile im Inneren der Batterie. Das Schutzrecht wurde bereits für die meisten Länder Europas, Nordamerikas und Asiens erteilt. Damit vollzieht die iQ Power AG einen weiteren wichtigen Schritt zur Umsetzung ihrer Patentstrategie, die es Wettbewerbern erschwert iQ Patente zu umgehen.

China ist mittlerweile der weltweit größte Absatzmarkt für neue Automobile. Gleichzeitig führte China in den vergangenen Jahren zahlreiche Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums ein und setzt sich auch international für den Schutz von Patenten ein.

**September 2012:****Außerordentliche Generalversammlung schafft Basis für künftige Kapitalmaßnahmen**

Am 27. September 2012 fand die außerordentlichen Generalversammlung der iQ Power AG in der Schweiz, Basel statt. Zur Abstimmung standen Statutenänderungen zur Umwandlung des bestehenden genehmigten Kapitals und zur Schaffung einer neuen Aktienkategorie mit dem Ziel die Basis für künftige Kapitalmaßnahmen zu schaffen. Beide Traktanden wurden mit großer Mehrheit angenommen.

**Oktober 2012:****Kapitalerhöhung 2012**

Auf Grundlage des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 27. September 2012 hat der Verwaltungsrat der iQ Power AG in seiner Sitzung am 3. Oktober 2012 eine Kapitalerhöhung beschlossen. Insgesamt sieht diese die Ausgabe von bis zu 180. Mio. neuen Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien vor. Der Bezugspreis wurde auf 0,01275 Euro festgelegt, wodurch sich ein maximales Gesamtvolumen von EUR 2,3 Mio. ergibt. Die Zeichnungsfrist für bestehende Aktionäre ist auf den Zeitraum vom 6. bis zum 30. November 2012 festgelegt. Im Anschluss können im Rahmen einer Privatplatzierung bis zum 7. Dezember 2012 nicht bezogene neue Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien Drittmittlern angeboten werden.



## Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2012 setzte iQ Power die Neuausrichtung des Unternehmens zum reinen Lizenzgeber seiner Technologien weiter fort. Durch die neue strategische Ausrichtung auf das renditestarke Lizenzgeschäft ist iQ Power in der Lage bei stark sinkenden Kosten und geringerem finanziellen Risiko die Gewinnzone schneller zu erreichen. Die deutlich reduzierte Kostenstruktur ermöglicht zudem einen klar kalkulierbaren Kostenrahmen, wodurch die Zeit für den Aufbau des Lizenzgeschäftsausbaus besser überbrückt werden kann.

Derzeit befindet sich iQ Power in Verhandlungen mit potentiellen Lizenznehmern innerhalb und außerhalb Europas. Die Geschäftsführung erwartet einen Abschluss der Verhandlungen in den kommenden Wochen.

### Patent-Strategie

iQ Power setzt seine Patent-Pipeline-Strategie konsequent fort. So wird derzeit ein neues Patent für eine verbesserte Konstruktion von Kunststoffteilen vorbereitet, wodurch die Effektivität der Batteriekomponenten erhöht, die Werkzeugkosten reduziert und gleichzeitig der Herstellungsprozess vereinfacht.

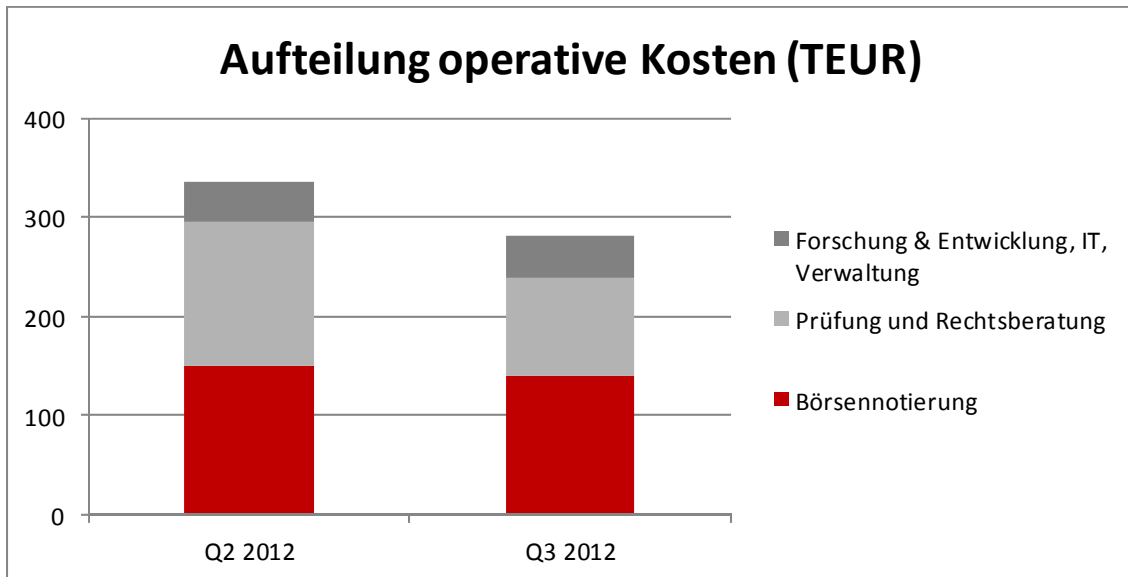
### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Wichtigstes Finanzereignis im dritten Quartal 2012 war die Investition des koreanischen Verwaltungsratsmitglieds Won-Lak Choi. Die Investition ist der iQ Power zunächst in Form eines Darlehens zugegangen, welches nun im Zuge der derzeitigen Kapitalerhöhung in Vorzugsaktien der iQ Power AG gewandelt wird.

Wie bereits berichtet, stellt sich der Geschäftsaufbau der iQ-Lizenzpartner langwieriger dar als ursprünglich vom iQ Power Management und den Lizenznehmern selbst eingeschätzt. Diese Entwicklung führte auch im dritten Quartal 2012 zu Verzögerungen und entsprechend geringen Lizenzeinnahmen.

Der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2012 belief sich auf EUR 2,238 Mio. Davon sind EUR 2,094 Mio. auf den Handel mit Batterien im ersten Quartal 2012 zurückzuführen. Mit Beginn des zweiten Quartals 2012 werden auf Grund der strategischen Neuausrichtung keine Umsätze mehr aus dem Handel mit Batterien generiert. Die Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2012 liegt mit Minus EUR 1,902 Mio. sowie Minus EUR 280.000 im dritten Quartal 2012 im Rahmen der Erwartungen.

Gegenüber dem zweiten Quartal sanken die operativen Kosten im dritten Quartal von rund EUR 335.000 um rund 16% auf EUR 282.000. Die Kosten im dritten Quartal entfallen größtenteils auf die Kostenblöcke Finanz- und Rechtsberatung sowie auf Kosten der Börsennotierung, der außerordentlichen Generalversammlung, der laufenden Kapitalerhöhung und der Investor-Relations Aktivitäten.



### Kurz- und mittelfristiger Ausblick

#### iQ Power Asia

Durch die Verlagerung der kompletten Bleiplattenfertigung vom derzeitigen Werk in Malaysia in das Batteriemontagewerk nach Gwangju, Südkorea, sollen Kosteneinsparungen durch die Realisierung von Synergie-Effekten und einer effizienteren Logistik erzielt werden. Verzögerungen beim Verkauf des Grundstücks sowie des Fabrikgebäudes in Malaysia führten jedoch auch bei der Verlagerung zu zeitlichen Verschiebungen. Auf Grund der spezifischen Gestaltung der Bleiplatten, ist es der iQ Power Asia nicht möglich den Bedarf an Bleiplatten ihrer Montagelinien von einem externen Anbieter zu beziehen. Während dieser Umstrukturierungsmaßnahmen können daher nur geringe Handelsumsätze bzw. Lizenzeinnahmen erzielt werden. Laut Aussage des iQ Power Asia Managements soll die Batteriefertigung in Frühjahr 2013 wieder aufgenommen werden. Wichtige Großkunden haben bereits signalisiert, dann neue Aufträge mit teils höheren Volumina in Bestellung zu geben

#### Smart Battery

In Nordamerika hat das Management des Lizenznehmers Smart Battery Inc. trotz Verzögerungen in der Werkzeugherstellung und dem endgültigen Abschluss der Finanzierung die Absicht bestätigt, den Vertrieb von Starterbatterien im Januar 2013 aufzunehmen. Bereits bekanntgegebene Prognosen zum Absatz im Geschäftsjahr 2013 wurden dabei leicht gesenkt.

**iQ Power GmbH und Interbat d.o.o.**

Die früheren Tochtergesellschaften, iQ Power GmbH und Interbat d.o.o. werden im Geschäftsjahr 2012 voraussichtlich einen Umsatz von über EUR 10 Mio. erzielen und gleichzeitig die Verluste im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduzieren. Restriktiv wirken sich hier weiterhin beschränkte Kapazitäten und finanzielle Ressourcen aus. Der Vertrieb von Produkten mit iQ Power Technologie bildet mit einem Gesamtanteil von über 90% am Gesamtumsatzes weiterhin die wichtigste Einnahmequelle.

**Zhersu Power**

Nachdem der Lizenznehmer in Kasachstan, Zhersu Power, die Herstellung von Werkzeugen zur Produktion von Bleigittern für Starterbatterien abgeschlossen hat, liegt das Augenmerk auf der Beschaffung von Kunststoffteilen, die zur Produktion von Starterbatterien benötigt werden. Nachdem alle nötigen Komponenten verfügbar sind, wird ein Techniker der iQ Power AG die Montage der ersten Fertigungslinie vor Ort begleiten. Als frühester Zeitpunkt für die Montage wird derzeit das Ende des laufenden Geschäftsjahres bzw. der Beginn des Geschäftsjahres 2013 ins Auge gefasst.

**Baterias Moura**

Der Entwicklungspartner und künftige Lizenznehmer in Brasilien, Baterias Moura, befindet sich weiterhin in der Batterie-Testphase. Erste Resultate werden in den kommenden Wochen erwartet.

**Kapitalerhöhung**

Die Zeichnungsfrist der Kapitalerhöhung zur Ausgabe von neuen Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien hat bereits begonnen. Bestehende Aktionäre können ihre indirekten Bezugsrechte sowie Überbezüge (nicht garantiert) bis zum 30.11.2012 geltend machen. Die folgende Privatplatzierung wird bis zum 07. Dezember 2012 andauern. Dabei behält sich der Verwaltungsrat der iQ Power AG die Möglichkeit einer Verlängerung vor. Ziel der Kapitalerhöhung ist es, die Liquidität der Gesellschaft zu stärken sowie den Schuldenabbau voranzutreiben und damit die Zeit zu überbrücken, bis der Ausbau der Lizenznehmer und damit der Lizenzeinnahmen auf ein signifikantes Niveau gestiegen ist.

Der Vorstand

Charles Robert Sullivan



## Konsolidierte Bilanz / Consolidated Balance Sheet

in 1.000 EUR		30. September 2012	31. Dezember 2011
<b>Aktiva</b>	<b>Assets</b>		
Liquide Mittel / <i>Cash and cash equivalents</i>		344	395
Forderungen und sonstige Vermögenswerte / <i>Accounts receivables and other current assets</i>		124	2.078
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen / <i>Receivables against associated companies</i>		221	146
Vorräte / <i>Inventories</i>		0	2.944
Vorauszahlungen an Lieferanten / <i>Prepayments to suppliers</i>		0	35
Kurzfristige Finanzanlagen / <i>Short-term financial assets</i>		352	395
<b>Kurzfristiges Vermögen / <i>Current assets</i></b>		<b>1.041</b>	<b>5.993</b>
Sachanlagen / <i>Property, plant and equipment</i>		135	387
Immaterielle Vermögenswerte / <i>Intangible assets</i>		1.123	1.147
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen / <i>Participation in associated companies</i>		2.168	2.168
Beteiligungen / <i>Participation</i>		450	0
Sonstige langfristige Finanzanlagen / <i>Other long-term financial assets</i>		12	28
<b>Langfristiges Vermögen / <i>Non-current assets</i></b>		<b>3.888</b>	<b>3.730</b>
<b>Aktiva / <i>Total assets</i></b>		<b>4.929</b>	<b>9.723</b>
<b>Passiva / <i>Liabilities and Shareholders' Equity</i></b>			
Verbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / <i>Accounts payables and other current liabilities</i>		1.035	4.740
Antizipative Passiva / <i>Accrued expenses</i>		165	507
Wandelschuldverschreibung / <i>Convertible bond</i>		1.120	1.209
<b>Kurzfristiges Fremdkapital / <i>Current liabilities</i></b>		<b>2.320</b>	<b>6.456</b>
Darlehen von Gesellschaftern / <i>Borrowing from shareholders</i>		1.219	475
<b>Langfristiges Fremdkapital / <i>Non-current liabilities</i></b>		<b>1.219</b>	<b>475</b>
Aktienkapital / <i>Share capital</i>		9.706	9.344
Zusätzliches eingezahltes Kapital und sonstige Rücklagen / <i>Additional paid-in capital and other reserves</i>		12.658	12.520
Eigene Aktien / <i>Treasury shares</i>		-5	-5
Verlustvortrag / <i>Accumulated deficit</i>		-20.969	-19.067
<b>Eigenkapital / <i>Shareholders' equity</i></b>		<b>1.390</b>	<b>2.792</b>
<b>Summe Passiva / <i>Total liabilities and shareholders' equity</i></b>		<b>4.929</b>	<b>9.723</b>

## Gesamterfolgsrechnung / Consolidated Statement of Comprehensive Income

in 1.000 EUR	Jan.-Sept. 2012	Jan.-Sept. 2011
<b>Umsatzerlöse / Revenues</b>	<b>2.238</b>	<b>7.680</b>
Umsatzkosten / <i>Cost of sales</i>	-2.039	-7.219
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross Margin</b>	<b>199</b>	<b>461</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten / <i>Research and Development (R&amp;D) expenses</i>	-85	-314
Marketings- und Vertriebskosten / <i>Marketing and Sales expense</i>	-101	-593
Allgemeine Verwaltungskosten / <i>General and Administrative expense, net</i>	-1.488	-2.356
Restrukturierungsaufwendungen / <i>Restructuring expenses</i>	-346	0
Summe Betriebliche Aufwendungen / <i>Total Operating expense</i>	-2.020	-3.263
<b>Operatives Ergebnis / Operating Margin</b>	<b>-1.821</b>	<b>-2.802</b>
Finanzerträge / <i>Financial income</i>	1	19
Finanzaufwendungen / <i>Financial expense</i>	-82	-90
<b>Ergebnis vor Steuern / Loss before income tax</b>	<b>-1.902</b>	<b>-2.873</b>
Ertragsteuern / <i>Income tax</i>	0	0
<b>Nettoergebnis nach Steuern / Net loss after income tax</b>	<b>-1.902</b>	<b>-2.873</b>
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen, nach Steuern / <i>Other comprehensive income for the year, net of tax</i>	0	0
<b>Gesamtergebnis / Total comprehensive income for the year</b>	<b>-1.902</b>	<b>-2.873</b>
auf Aktionäre der iQ Power AG entfallend / <i>Owners of the parent</i>	-1.902	-2.873
auf nicht beherrschte Anteile entfallend / <i>Minority interest</i>	0	0

## Kapitalflussrechnung / Consolidated Statement of Cash Flows

in 1.000 EUR	Jan.-Sept. 2012	Jan.-Sept. 2011
Nettoverlust / <i>Net loss</i>	-1.902	-2.873
Veränderungen aus: / <i>Changes from:</i>		
Finanzergebnis, netto / <i>Financial result - net</i>	81	71
Abschreibung, Amortisation und Wertminderung / <i>Depreciation, amortisation and impairment</i>	49	146
Rückstellung Restrukturierungsaufwendungen / <i>Accrued restructuring expenses</i>	70	0
Aktienbasierte Vergütung / <i>Stock based compensation</i>	0	141
Wechselkursgewinne /-verluste aus Geschäftstätigkeit / <i>Currency exchange (gains)/losses</i>	6	27
Auswendungen aus der Ausgabe Wandelschuldverschreibung / Schuldkomponente / <i>Expense on issuance of convertible bond/liability component</i>	79	136
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeiten vor Veränderungen des Umlaufvermögens / <i>Operating activities before changes in working capital</i></b>	<b>-1.617</b>	<b>-2.352</b>
(Zunahme)/Abnahme von Vorratsvermögen / <i>(Increase) / decrease in inventories</i>	2.944	-1.409
(Zunahme) / Abnahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte / <i>(Increase) / decrease in receivables and other current assets</i>	1.879	-241
(Zunahme)/Abnahme von Vorauszahlungen an Lieferanten / <i>(Increase) / decrease in prepayments to suppliers</i>	35	-481
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten und sonstige Verpflichtungen / <i>Increase / (decrease) in payables and other current liabilities</i>	-3.839	821
(Zunahme)/Abnahme Rückstellungen / <i>Increase / (decrease) in accruals</i>	-342	131
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit / <i>Operating activities</i></b>	<b>-940</b>	<b>-3.531</b>
Zinszahlungen / <i>Interest paid</i>	-66	-6
Ausw. e. aus der Ausgabe Wandelschuldverschreibung / Schuldkomponente / <i>Expense on issuance of convertible bond/liability component</i>	-79	-136
<b>Netto-Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit / <i>Net cash used in operating activities</i></b>	<b>-1.085</b>	<b>-3.673</b>
Zinseinzahlungen / <i>Interest received</i>	1	-2
Investitionen in Beteiligungen / <i>Investments in participations</i>	0	-273
Investitionen in Sachanlagen / <i>Investments in property, plant and equipment</i>	0	-48
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte / <i>Investments in intangible assets</i>	0	-1
Investitionen in kurzfristige Kredite an Dritte / <i>Investments in short-term loans given to third party</i>	43	0
Erhaltene Rückzahlungen von Krediten an Dritte / <i>Repayments received from short-term loans given to third party</i>	16	0
<b>Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit / <i>Net cash used in investing activities</i></b>	<b>60</b>	<b>-324</b>
<b>Free Cash Flow / <i>Free Cash Flow</i></b>	<b>-1.025</b>	<b>-3.997</b>
Erlöse aus Wandelschuldverschreibungen / Schuldkomponenten / <i>Issue of compounded financial instruments / liability component</i>	131	2.030
Erlöse aus Wandelschuldverschreibungen / Eigenkapitalkomponente / <i>Issue of compounded financial instruments / equity component, net</i>	115	91
Kreditaufnahme / <i>Net proceeds from borrowings</i>	728	359
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Aktien / <i>Net proceeds from Issue of shares</i>	0	1.920
<b>Netto-Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit / <i>Net cash from financing activities</i></b>	<b>974</b>	<b>4.400</b>
<b>Nettoabnahme /-zunahme liquider Mittel / <i>Net decrease / increase in cash and cash equivalents</i></b>	<b>-51</b>	<b>403</b>
Währungskursdifferenzen / <i>Foreign currency differences</i>	0	-8
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums / <i>Cash and cash equivalents at the beginning of the period</i>	395	570
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums / <i>Cash and cash equivalents at the end of the period</i></b>	<b>344</b>	<b>965</b>

**Disclaimer**

Die Zwischenmitteilung der iQ-Power AG enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächliche Entwicklung kann von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Zwischenmitteilung zum zweiten Halbjahr 2012 wurde nicht geprüft.

## Kontakt / Finanzkalender

### Herausgeber und Unternehmenskontakt:

iQ POWER AG  
Metallstrasse 9  
CH – 6304 Zug  
Switzerland

Tel.: +41 (0)417680363  
Fax: +41 (0)417680368

info@iqpower.com  
www.iqpower.com

### Konzeption, Redaktion, Gestaltung, Umsetzung und Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft  
Am Hauptbahnhof 6  
60329 Frankfurt am Main  
Germany

Tel.: +49 (0)69 743 037 00  
Fax: +49 (0)69 743 037 22

iQPower@gfei.de  
www.gfei.de

### Finanzkalender 2013

April 2013	Geschäftsbericht 2012
Mai 2013	Zwischenmitteilung zum ersten Halbjahr 2013





iQ POWER AG  
Metallstrasse 9  
CH – 6304 Zug  
Switzerland

Tel.: +41 (0)417680363  
Fax: +41 (0)417680368

[info@iqpower.com](mailto:info@iqpower.com)  
[www.iqpower.com](http://www.iqpower.com)